

„Melke mich ein letztes Mal“



Komödie in 3 Akten von Helmut Schmidt
Mundart-Bearbeitung: Alexandra Meuwly

Regie: Bruno Roth

Im Vereinshaus, Lommiserstrasse 5, 9545 Wängi

Samstag	4. Jan. 2014	20.00 Uhr	Festbestuhlung	Bewirtung
Mittwoch	8. Jan. 2014	20.00 Uhr	Theaterbestuhlung	Buffet
Freitag	10. Jan. 2014	20.00 Uhr	Festbestuhlung	Bewirtung
Samstag	11. Jan. 2014	20.00 Uhr	Festbestuhlung	Bewirtung
Sonntag	12. Jan. 2014	14.00 Uhr	Theaterbestuhlung	Buffet
Dienstag	14. Jan. 2014	20.00 Uhr	Theaterbestuhlung	Buffet
Donnerstag	16. Jan. 2014	20.00 Uhr	Theaterbestuhlung	Bar
Freitag	17. Jan. 2014	20.00 Uhr	Theaterbestuhlung	Bar

Kindervorstellung: Samstag, 4. Jan. 2014, 14.00 Uhr

Saalöffnung jeweils 45 Minuten vor Beginn, Eintrittspreis: Fr. 18.-

Reservationen: Ab Dienstag, 17. Dezember 2013

Telefon (keine SMS!) **079 811 61 66** jeweils Di bis Sa, 16.30 – 19.30 Uhr
oder unter **www.theatergruppe-waengi.ch**

Sehr verehrtes Publikum

Vor über 20 Jahren, nämlich im Januar 1993 haben wir hier auf der Vereinshausbühne zum letzten mal einen klassischen Bauernschwank aufgeführt. Einige Zuschauer mögen sich vielleicht noch an den Titel erinnern, „Tante Frieda söll läbe“ hiess der Klassiker von Fritz Wempner.

Heute nun, im Jahr 2014, kommen Sie wieder einmal in den Genuss eines sogenannten „Bauernstückes“. In der Zwischenzeit hat sich aber nicht nur das Bühnenbild verändert und die Anzahl Aufführungen verdoppelt, nein, unser neues Stück entspricht ganz dem Zeitgeist und ist brandaktuell. Nicht mehr der Bauer Isler vom „Eichenhof“ versucht sich als Erfinder, sondern der ledige Jungbauer Meier sucht sich mit Hilfe des TV-Senders 3+ seine zukünftige Frau. Aus über hundert Frauen musste Remo drei Frauen auswählen, welche nun während vierzehn Tagen auf dem Meierhof wohnen und auch arbeiten.

Der junge Bauer ist begeistert von seinen drei Frauen und tut sich mit der Entscheidung schwer. Zwei Wochen können lang sein, und die drei Kandidatinnen beginnen ein intrigantes Spiel.

Seien Sie nun also live dabei und beobachten Sie die TV-Aufzeichnung, welche nicht ganz nach den Vorstellungen des Moderators Hans Griesberg verläuft. Warum die Sendung „Melke mich ein letztes Mal“ heisst, und nicht „Bauer ledig sucht...“ merken Sie sicher schon sehr bald selber...

Mit der diesjährigen Spende der Sonntagsaufführung (4 Franken pro Eintritt) unterstützen wir die Bibliothek Wängi. Mit grossem Einsatz betreut und berät das Bibliotheks-Team Jung und Alt und überrascht immer wieder mit innovativen Ideen, wie zum Beispiel Vorlesungen, Spielabende, Krimi-Wanderung ins Grütried usw. Mit unserer Spende unterstützen wir diese freiwilligen Tätigkeiten und freuen uns auf weitere tolle Veranstaltungen für die Wängener Dorfbevölkerung! Selbstverständlich sind auch Spenden an den andern Aufführungen willkommen, beachten Sie dazu bitte das Spendenkässeli am Ausgang.

Während den zwei Pausen bedient Sie an den ersten sechs Vorstellungen unser Partnerverein KAB mit Speis und Trank. An den zwei letzten Aufführungen öffnen wir unsere beliebte Theaterbar.

Die Theatergruppe bedankt sich herzlich für Ihren Besuch und wünscht Ihnen jetzt viel Vergnügen und ein paar unbeschwerte Stunden auf dem Meier-Hof.

Beat Krähemann, Präsident

Auf der Bühne

Hans Griesberg

Moderator bei 3+

Remo Meier

Landwirt auf dem Meier-Hof

Gisela De Buhr

Haushälterin bei Remo

Thomas Schluep

Lehrling auf dem Meier-Hof

Johann Meier

Vater von Remo

Simone Steiner

1. Kandidatin

Berta Dreyer

2. Kandidatin

Marianne Kramer

3. Kandidatin

Michael Berger

Standesbeamter

Christian Wanner

Marius Bommer

Coni Huber

Patrick Hasler

Beat Krähemann

Sara Stäheli

Barbara Küttel

Tanja Scheidegger

Jörg Zehnder

Hinter der Bühne

Regie

Bruno Roth

Regieassistenz

Jeannette Häfeli

Bühnenbau, Licht, Technik

Manfred Somm

Requisiten

Patrizia Schmidheiny

Frisuren, Maske

Mirella Pelosi

Yvonne Krähemann

Probensouffleusen

Jeannette Häfeli

Angelika Meier

Organisation Theater-Bar

Angelika Meier

Weitere Helferinnen und Helfer

Reservationen

Angi Meier

Presse, Inserate

Jörg Zehnder

Flyer, Programmblatt

Beat Krähemann

Plakate

Christof Störchli

Internet

Thomas Kaiser

Fotos

Yvonne Krähemann

Filmaufnahmen

Peter Truffer

Finanzen

Coni Huber

Saalbestuhlung, Kasse, Verkehr

Jungwacht/Blauring Wängi

Wirtschaft

KAB Wängi

Aufführungsrechte

Theaterverlag Kaliolabusto

Wir bedanken uns ganz herzlich bei folgenden Gönnern und Sponsoren:

Schreinerei Werder, Wängi

UHU Copy Print, Wängi

Proplana AG, Matzingen

Atelier Krähemann, Wängi

3 Plus Network AG, Schlieren

Raiffeisenbank Wängi-Matzingen

Burckhardt Compression AG, Winterthur